

A large, faded, semi-transparent version of the Bridgestone logo and the text 'BRIDGESTONE' is centered in the background, serving as a watermark.

KONZEPT
2012

Ziele BSC 2012:

- Wir bieten Kartsport für „ALLE“
- Unkompliziert
- Übersichtlich
- Finanzierbar

Der BSC 2012 ist offen für:

- Hobby-Fahrer (Tageslizenz)
- Ambitionierte Fahrer
- Schweizer Piloten
- Ausländische Piloten

Der BSC 2012 findet statt:

an 4 Sonntagen (Eintagesveranstaltungen)

- Im Süden Italien Night Race !!
- Im Westen Frankreich
- Im Osten Deutschland
- Im Zentrum Schweiz

Reihenfolge noch offen

Austragungsmodus:

Der BSC 2012 wird als Regional-Veranstaltung ausgeschrieben und somit ist es möglich, auch mit Tageslizenzen zu starten.

Tagesablauf:

- Offizielles Training
- Zeitfahren 8 Min / Kat.
- Race 1 (ca. 16 km) / Startaufstellung nach ZF
- Race 2 (ca. 16 km) / Startaufstellung nach ZF
- Race 3 / Startaufstellung nach Addition Race 1 + 2 (ca. 22 km)
- Für das Tagesklassement zählt nur Race 3

Punktesystem:

1. Rennen 1

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
20	16	13	11	9	7	5	3	2	1

2. Rennen 2

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
20	16	13	11	9	7	5	3	2	1

3. Rennen 3

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

4. Für die Pole-Position werden weitere 2 Meisterschaftspunkte vergeben.

Startgeld:

180.- CHF pro Veranstaltung

Abonnement für 4 Veranstaltungen 600.- anstelle von 720.-

Kategorien:

Der Bridgestone-Cup wird in 5 Kategorien ausgetragen:

- Super-Mini
- KF3
- Junior
- TAG
- 6-Speed

Reifen:

Super-Mini

YJL 200.- (nur ein Satz Reifen pro Veranstaltung, neue Reifen sind nicht vorgeschrieben!)

Alle anderen Kat.

YLM 230.-

Kategorien:

Super-Mini (8-13 Jahre)

In der Kategorie Super-Mini wird nach dem aktuellen Reglement gefahren.(wie 2011)

Junioren (13-15 Jahre)

In dieser Kategorie wird mit einheitlichem Material gestartet. Es ist nur eine Motorenmarke / Motorentyp und eine Chassismarke / Chassistyp erlaubt. Analog der Kategorie Academy an der WM. Es sind nur Motoren der Marke FIM, Modell WKE erlaubt. Es sind nur Chassis der Marke Swiss Hutless, Modell Swiss I EVO erlaubt. Die Anbauteile am Chassis müssen ebenfalls einheitlich sein und sind z.T. markiert. Die Motoren werden vom Fahrer gekauft. Der Hersteller der Motoren ist vor Ort und bietet Service, Support und technische Kontrolle. Die Motoren dürfen **nicht** bearbeitet werden. Jeder, der technisch versiert genug ist, darf die Motoren revidieren.

Konditionen:

Ein Fahrer, der bei Swiss Hutless einen Motor komplett, das heisst, mit Vergaser, Luftfilter, Auspuff, Kühler, Kabelstrang, Batterie (Lipo), kauft (3780.- CHF) und die Anmeldegebühr für 4 Rennen des Bridgestone-Cup 2012 (600.-) bar bezahlt, erhält ein Chassis gratis, leihweise zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist es dem Fahrer freigestellt, dieses Chassis auch an anderen Rennveranstaltungen als dem Bridgestone-Cup zu benutzen.

Ende der Saison (genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben) muss der Fahrer das Chassis in einwandfreiem Zustand (Gebrauchsspuren ausgenommen) zurückbringen. Es steht dem Fahrer frei, das Chassis Ende der Saison zu einem noch festzulegenden Preis zu erwerben.

TAG (15 over)

Chassis frei.

Erlaubte Motoren sind lame Leopard und lame X30.

Um auch Fahrern über 15 Jahren günstigen Kartsport anbieten zu können, bietet Swiss Hutless auch hier ein Chassis leihweise an. Die Konditionen sind genau gleich wie bei der Kat. Junior, d.h. bei Bezahlung des Startgeldes für 4 Rennen zum Bridgestone-Cup und beim Kauf eines Motors erhält der Fahrer ein Chassis leihweise zur Verfügung gestellt.

Es ist möglich, dass andere Chassismarken dasselbe Angebot machen. Gespräche sind im Gange.

6-Speed (15 over)

Der Grundsatz dieser Kategorie bildet das Reglement KZ2. Hier sind aber auch Tipptronic, elektrische Starter und dergleichen erlaubt.

Fussbetätigte Vorderradbremsten mit zwei voneinander unabhängigen Kreisläufen sind vorgeschrieben.

Der Zylinderinhalt der Motoren ist beschränkt auf max. 125 cc.

Warum Bridgestone Cup ?

- Weil hier unkomplizierter Kartsport geboten wird.
- Weil das Administrative so klein wie möglich gehalten wird.
- Weil vom BSC regelmässig Berichte in der Presse erscheinen werden.
- Weil der Kartsport in diesem Format finanzierbar ist.
- Weil gute Gewinne (Preise / Prämien / Formeltestfahrten / Einschreibgebühr BS-Eurofinale etc.) locken.

Voraussetzungen !

- Straffe Organisation.
- Kurze Entscheidungswege.
- Zentrale Administration.
- Aktuelle Homepage.
- Einfache, überschaubare Reglemente.

Wer hilft mit?

- Maurizio Galli
- Markus Gugger
- Beat Raemy
- Veranstalter
 - Konzept 2000
 - Emilio Villamar
 - Hans Zünd
 - Berner Kart Racing Club
 - Robert Danz
 - Beat Raemy
 - Beat Leuenberger
 - Crosilla Events
 - Amedeo Crosilla
 - Lugano Kart Team
 - Raoul Fontana
 - Maira Lucca